

# Ardatec 2K Flex

## ZWEIKOMPONENTIGE MINERALISCHE DICHTUNGSSCHLÄMME

### TECHNISCHES MERKBLATT

#### SMARTE PRODUKTVORTEILE

- Verbundabdichtung unter keramischen Belägen (AIV-F)
- auf Balkonen, auf Terrassen, in Nassräumen, in Schwimmbecken
- Mineralische Dichtungsschlämme als Bauwerksabdichtung im erdberührten Bereich gegen Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser, gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit in und unter Wandaufstandsflächen
- flexibel und rissüberbrückend
- für Wassereinwirkungsklassen im Innenbereich von W0-I bis W3-I nach DIN 18534-3
- für Wassereinwirkungsklasse im Becken W2-B bis 6 m Füllhöhe nach DIN 18535-1
- für Balkone, Terrassen, Loggien nach DIN 18531-5
- für Wassereinwirkungsklasse im erdberührten Bereich W1-E und W4-E nach DIN 18533
- nach DIN EN 14891: 2017-05, als CM 01 P
- für Beanspruchungsklassen A und B nach ZDB mit AbP

#### PRODUKTBESCHREIBUNG

Ardatec 2K Flex ist eine zweikomponentige flexible mineralische Dichtschlämme zur Abdichtung im Verbund (AIV-F) unter keramischen Belägen und Abdichtung von Bauwerken im erdberührten Bereich. Nach dem Abbinden wasserdicht, flexibel und rissüberbrückend. Ardatec 2K Flex härtet rissfrei aus. Einfach und leicht im Streich-, Roll- oder Spachtelverfahren aufzutragen. Ardatec 2K Flex ist chromatarm gemäß EU-VO 1907 / 2006 (REACH) und erfüllt die Anforderungen der Baustoffklasse B2 „normal entflammbar“ nach DIN 4102-1. Für Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18531-5 auf Balkonen, nach DIN 18533 für Bauwerksabdichtungen, nach DIN 18534-3 im Innenbereich sowie nach DIN 18535-3 im Beckenbereich einsetzbar.

#### ZULASSUNG I (AIV-F)/ANWENDUNGSBEREICHE

Ardatec 2K Flex ist geprüft nach den „Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe in Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (PG-AIV-F) Juni 2010“. Für die Beanspruchungsklassen A und B nach ZDB-Merkblatt, gemäß Bauregelliste A, Teil 2 (Lfd. Nr. 2.50, zur Erteilung einer bauaufsichtlichen Zulassung (AbP), in Verbindung mit Ardaflex Flexmörtel, Ardaflex Top<sup>®</sup>, Floorflex Classic und Ardafix Pro (nur innen, für W0-I bis W3-I) als Systemklebemörtel und Ardatabe 120 Flex und Zubehör als jeweiliges Dichtbandsystem.

Ardatec 2K Flex als Abdichtung im Verbund (AIV-F) unter keramischen Fliesen und Platten für direkt und indirekt durch Nutz- und Brauchwasser hoch beanspruchte Flächen an Wand- und Boden. Für Abdichtungsuntergründe aus Beton, Mauerwerk, Estrich, Putz, GK-Platten, kraftschlüssig geschlossene Fugen von GK-Platten. Geeignet für die Rissklasse R1-I (maximale Rissbreitenänderung/Rissneubildung im Untergrund nach Aufbringen der Dichtschlämme von 0,2 mm), z. B. in Nassräumen, Duschanlagen, auf Balkonen und Terrassen, gegen von innen drückendes Wasser in Schwimmbecken (gegen Auslaufen) und außerdem für Beckenumgänge. Ardatec 2K Flex ist gleichermaßen innen, außen und unter Wasser einsetzbar. Für sehr hohe Einwirkung durch zusätzliche langanhaltende chemische Belastung empfehlen wir unser Produkt Ardatec Xtrem, basierend auf Epoxidharz, zu verwenden.

**ABDICHTUNG VON BALKONEN UND TERRASSEN, DIN 18531-5: - MIT FLÜSSIG ZU VERARBEITENDEN ABDICHTUNGSSTOFFEN IM VERBUND (AIV-F): (keine klassifizierte Normvorgabe der Wassereinwirkung)**

Ardatec 2K Flex ist einsetzbar bei abfließender nichtstauender Einwirkung auf horizontalen Flächen, bestehend aus festen mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton oder Zementestrich. Als wasserführende Schicht mit einem Mindestgefälle von 1,5% zur Aufnahme von Fliesen und Platten geeignet. Die Verlegung sollte möglichst direkt nach der Erhärtung erfolgen. Die Ausführung der Verlegearbeiten richtet sich nach DIN 18157-1 mit S1 Klebemörteln.

**ABDICHTUNG VON INNENRÄUMEN; DIN 18534-3: - MIT FLÜSSIG ZU VERARBEITENDEN ABDICHTUNGSSTOFFEN IM VERBUND (AIV-F); für W0-I bis W3-I**

Ardatec 2K Flex ist einsetzbar bei Wassereinwirkungsklasse **W0-I** (geringe Einwirkung) an Wand und Boden; nicht häufige Einwirkung aus Spritzwasser; z. B. Wandflächen in Bädern außerhalb von Duschbereichen und häuslichen Küchen. Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf, z. B. in Küchen, Hauswirtschaftsräumen, Gäste-WC.



Ardatec 2K Flex ist einsetzbar bei Wassereinwirkungsklasse **W1-I** (mäßige Einwirkung) an Wand und Boden; nicht häufige Einwirkung aus Brauchwasser ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser; z. B. Wandflächen über häuslichen Bade- und Duschwannen. Bodenflächen im häuslichen Bereich mit Ablauf und/oder in häuslichen Bädern mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich.

Ardatec 2K Flex ist einsetzbar bei Wassereinwirkungsklasse **W2-I** (hohe Einwirkung) an Wand und Boden; mit häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, vor allem auf dem Boden, zeitweise durch anstauendes Stauwasser intensiviert; z. B. Wandflächen von Duschen in Sport- und Gewerbestätten. Bodenflächen mit Abläufen oder Rinnen. Bodenflächen in Räumen mit bodengleichen Duschen. Wand- und Bodenflächen von Sport- und Gewerbestätten.

Ardatec 2K Flex ist einsetzbar bei Wassereinwirkungsklasse **W3-I** (sehr hohe Einwirkung) an Wand und Boden: Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und / oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert, z. B. Flächen im Bereich von Schwimmbeckenumgängen, Duschen und Duschanlagen in Sport-/Gewerbestätten. Flächen in gewerblichen Küchen, Wäschereien, Brauereien... Die Ausführung der Verlegearbeiten richtet sich nach DIN 18157-1.

**Hinweis: Für sehr hohe Einwirkung durch zusätzliche langanhaltende chemische Belastung empfehlen wir unser Produkt Ardatec Xtrem, basierend auf Epoxidharz, zu verwenden.**

**ABDICHTUNG VON BEHÄLTERN UND BECKEN; DIN 18535-3: - MIT FLÜSSIG ZU VERARBEITENDEN ABDICHTUNGSSTOFFEN IM VERBUND (AIV-F); als W2-B bis 6 m Füllhöhe; für die Standorte S1-B (freistehend) und S2-B (innenliegend, angrenzend)**

Ardatec 2K Flex ist einsetzbar im Unterwasserbereich gegen von innen drückendes Wasser an Wand- und Bodenflächen auf festem mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton, Zementputz oder Zementestrich. Nur als Abdichtung im Verbund zur Aufnahme von Fliesen und Platten geeignet. Die Verlegung sollte möglichst direkt nach der Erhärtung erfolgen. Die Ausführung der Verlegearbeiten richtet sich nach DIN 18157-1.

#### ZULASSUNG II (BAUWERKSABDICHTUNG)/ANWENDUNGSBEREICHE

Ardatec 2K Flex ist eine zweikomponentige flexible mineralische Dichtschlämme, eingestuft gemäß Bauregelliste A, Teil 2, Lfd. Nr. 2.49. In Verbindung mit den Dichtband- und Zubehör Systemkomponenten geeignet zur Abdichtung von Bauwerken und Bauteilen, gemäß Rissklasse R1-E, für die Raumnutzungsklassen RN 1-E und RN 2-E, nach DIN 18533. Ardatec 2K Flex ist einsetzbar bei Wassereinwirkungsklasse W1-E, erdberührte Wände, gegen Bodenfeuchte, nichtdrückendes Wasser und bei Wassereinwirkungsklasse W4-E, Abdichtung an Wandsokeln, Abdichtung in und unter Wänden gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit.

#### VERARBEITUNG FÜR ALLE ANWENDUNGSBEREICHE

Ardatec 2K Flex ist immer in zwei Arbeitsgängen aufzutragen um die erforderliche Schichtstärke zu erreichen. Vor dem Aufbringen der ersten Lage Ardatec 2K Flex sind trockene, saugfähige Untergründe leicht vorzunässen oder mit Ardagrip Classic, verdünnt mit Wasser 1:5, vorzustreichen. Der Voranstrich muss in den Untergrund eingezogen sein, bevor die erste Lage Ardatec 2K Flex aufgetragen werden kann. Ardatec 2K Flex wird im passenden Mischungsverhältnis geliefert (Pulverkomponente im 15-kg-Sack, Flüssigkomponente im 5-kg-Kanister). In einem sauberen Mischgefäß wird die Flüssigkomponente vorgelegt, die

Pulverkomponente zugegeben und beide Komponenten maschinell mit einem Wendelkührer homogen und klumpenfrei vermischt. Um einen gleichmäßigen Auftrag von Ardatec 2K Flex sicherzustellen, wird die Verwendung einer 4 x 4 x 4 Zahnglättekelle empfohlen. Jeder Auftrag wird mit der Zahnungsseite aufgezogen und anschließend mit der zahnfreien Seite glattgestrichen; vorgesehene Auftragsmenge und Schichtdicke wird somit in etwa eingehalten. Generell ist darauf zu achten, dass vor jedem neuen Auftrag die zuvor aufgetragene Schicht tragfähig (kratzfest) sein muss. Dies ist in etwa nach 3 bis 4 Stunden der Fall. Ardatec 2K Flex kann mit dem Quast, der Zahnglättekelle oder geeigneter Spritzmaschine aufgetragen werden. Die Gleichmäßigkeit der Schichten ist sicher zu stellen. Je nach Auftragsart kann es auch erforderlich sein, eine weitere, eine dritte Lage aufzubringen. Die Mindesttrockenschichtstärke bei allen Anwendungen beträgt bei einem Verbrauch von ca. 3,8 kg/m<sup>2</sup> ca. 2,0 mm (Nass ca. 2,4 mm).

## UNTERGRÜNDE-BELEGEREIFE

Beton, in der Regel nach 6 Monaten, gem. DIN 18157.

Zementestrich: nach Erreichen der Restfeuchte, beheizt 1,8 CM%, unbeheizt 2,0 CM%.

Calciumsulfatestrich: nach Erreichen der Restfeuchte, beheizt 0,3 CM% und unbeheizt 0,5 CM%.

## ABDICHTUNG AN ANSCHLUSSFUGEN

Fugen im Beton und Estrich sowie Fugen zwischen Wand- und Bodenflächen werden mit Ardatape 120 Flex bzw. Ardatape Inside/Outside abgedichtet. Das Dichtband wird vor der ersten Beschichtung vollflächig mit Ardatec 2K Flex verklebt. Konstruktionsfugen oder Dehnfugen im z. B. Beckenkörper oder Estrich sind mit Ardatape 120 Flex unter Einarbeitung einer Schlaufe zu überbrücken. (Mischungsverhältnis 1:3, ein (1) Teil Flüssigkomponente zu drei (3) Teilen Pulverkomponente).

## ANSCHLUSS AN BODENLÄUFE UND RINNEN

Es sollen nur Bodenabläufe mit geeignetem Pressdichtungsflansch eingebaut werden. Der Flansch wird wie die Fläche mit Ardatec 2K Flex beschichtet und durch das Einlegen von Ardatape Floor bzw. Ardatape Strong (Gewebe) in die Flächenabdichtung eingebunden. Geeignete Flanschbreiten für Rinnensysteme sind gemäss Norm DIN 18534 vorgegeben; für WO-1, W1-1 und W2-1 ≥ 30 mm, für W3-1 ≥ 50 mm.

## ABDICHTUNG VON DURCHDRINGUNGEN

Installationsdurchführungen werden mittels Ardatape Wall oder Ardatape Floor bzw. Ardatape Strong (Gewebe) in die Flächenabdichtung eingebunden. Zuvor empfiehlt es sich die Fugen zwischen Durchdringung und Keramik mit einem elastischen Dichtstoff zu verfüllen, z. B. mit Sanitärsilicon Profi, Profisil Premium.

## AUFBRINGEN VON FLIESEN UND PLATTEN

Auf die Abdichtung mit Ardatec 2K Flex können nach einer Trockenzeit von ca. einem Tag Fliesen oder Platten geklebt werden. Wir empfehlen die jeweiligen Systemklebemörtel gemäss AbP: Ardaflex Flexmörtel, Ardaflex Top<sup>3</sup>, Floorflex Classic und [Ardafix Pro (nur innen, für WO-1 bis W3-1)] als Systemklebemörtel und Ardatape 120 Flex und Zubehör als jeweiliges Dichtbandsystem. Für die Verarbeitung der Klebemörtel sind unsere aktuellen Technischen Merkblätter zu beachten. Verlegung nach DIN 18157-1.

## HINWEISE ZUR ABDICHTUNG VON SCHWIMMBECKEN

Voraussetzung für den Einbau von Abdichtungen ist ein riss- und verformungsfreier Beckenkörper. Bewegungs- oder Arbeitsfugen im Betonkörper müssen mit einem einbetonierten Fugenband bauseitig abgedichtet sein. Die Abdichtung ist auf der zum Wasser zugekehrten Beckenseite anzuordnen (innenseitig). Sie muss eine geschlossene Wanne bilden und in der Regel über den höchsten Wasserstand geführt werden. Nach Abschluss der Abdichtungsarbeiten und vor Beginn der Fliesenarbeiten ist die Wirksamkeit der Abdichtung durch eine mindestens 2 Wochen andauernde Probefüllung zu überprüfen. Schwimmbecken, die im Erdbereich liegen, bedürfen zusätzlich eines Schutzes von aussen.

## BEI SOLEBÄDERN KANN ENTSPRECHEND DER ANALYSE DES BADEWASSERS EINE ABDICHTUNG UND VERKLEBUNG MIT REAKTIONSHARZSTOFFEN AUF BASIS EPOXIDHARZ ERFORDERLICH SEIN:

Hierfür empfehlen wir unsere Produkte Ardatec Xtrem zur Abdichtung sowie Ardaflex Xtrem und Floorflex Xtrem zur Fliesenverklebung und Ardacolor Xtrem Easy oder Ardacolor Xtrem Multi für die Verlegung.

## VERARBEITUNGSGERÄTE

Geeignete Verarbeitungsgeräte können z. B. bei Collomix, Gaimersheim bezogen werden.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Leichte Verfärbungen bei Dichtstoffen unter UV-Einstrahlung möglich. Geringe Farbschwankungen zwischen Chargen Produktionstechnisch bedingt. Für die absolute Farbtreue wird keine Garantie übernommen. Objektbezogen chargengleiches Material verwenden. Unser technischer und kaufmännischer Beratungsdienst steht Ihnen zur Verfügung.

Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Ausgabe: 11/17

## Bostik GmbH

An der Bundesstraße 16 · D-33829 Borgholzhausen

Tel.: +49 5425 801-0 · Fax: +49 5425 801-140

E-Mail: info.germany@bostik.com

www.bostik.de

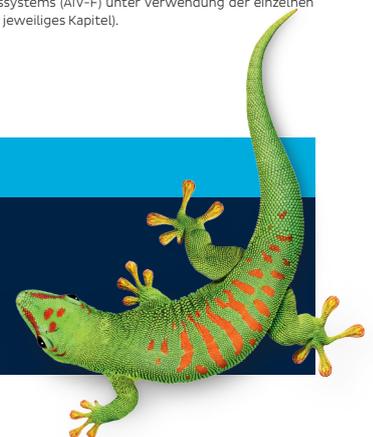
## TECHNISCHE ANGABEN UND DATEN

Basis	Zweikomponente mineralische flexible Dichtungsschlämme
Dichte	ca. 1,6 g/ml
Mischungsverhältnis	15 kg Pulverkomponente zu 5 kg Flüssigkomponente
Beckenprüfung nach DIBT	bis 15 m Wassersäule positiv geprüft. Zugelassen bis 6 m WS
Prüfungen nach DIN EN 14891/2012-07	Geprüft als CM 01 P: Flüssig zu verarbeitendes, wasserundurchlässiges Zementprodukt mit verbessertem Rissüberbrückungsvermögen bei niedrigeren Temperaturen (-5°C) und Beständigkeit gegen Chlorwasser. Haftzug nach Wasserlagerung ≥ 0,5 MPa Haftzug nach Kontakt mit Chlorwasser ≥ 0,5 MPa Rissüberbrückung bei Normalbedingungen ≥ 0,75 mm Rissüberbrückung bei Niedertemperatur (-5°C) ≥ 0,75 mm
Zuordnung nach DIN 18535-3	Abdichtung von Behältern und Becken Abdichtungssystem mit einem AbP nach PG-AIV-F CM 01 P (siehe oben) W2-B (Wassereinwirkungsklasse bis 6 m WS) R1-B (Überbrückung neuer Risse oder Rissweitenänderung bis 0,2 mm (Standort: außenliegendes, freistehendes Becken)) S1-B (Standort: innenliegendes, angrenzendes Becken)
Zuordnung nach DIN 18534-3	Abdichtung von Innenräumen Abdichtungssystem mit einem AbP nach PG-AIV-F Rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme (CM) WO-1 bis W3-1 (Wassereinwirkungsklasse von geringer bis sehr hohe Beanspruchung*) [*bei sehr hoher Beanspruchung und intensiver Einwirkung von zusätzlicher Chemie ist es zweckmäßig auf Reaktionsharze (RM) zuzugreifen (Überbrückung neuer Risse oder Rissweitenänderung bis 0,2 mm)]
Zuordnung nach DIN 18533-3	Abdichten von erdberührten Bauteilen Abdichtungssystem mit einem AbP nach PG-MDS Rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme (CM) CM 01 P (siehe oben) W1-E Erdberührte Wände, gegen Bodenfeuchte, nichtdrückendes Wasser, bis 3 m Eintauchtiefe W4-E Abdichtung an Wandsokkeln, Abdichtung in und unter Wänden gegen kapillaraufsteigende Feuchtigkeit. R1-E (Überbrückung neuer Risse oder Rissweitenänderung bis 0,2 mm) RN 1-E und RN 2-E Raumnutzung
Zuordnung nach DIN 18531-5	Abdichtung von Balkonen und Terrassen Abdichtungssystem mit einem AbP nach PG-AIV-F Rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämme (CM) W (keine klassifizierte Normvorgabe der Wassereinwirkung) Für Flächen im Außenbereich bei abfließendem nichtstauenden Oberflächenwasser (siehe oben) CM 01 P R (Überbrückung neuer Risse oder Rissweitenänderung bis 0,2 mm)
Trockenschichtstärke für alle Wassereinwirkungsklassen	2,0 mm (2,4 mm Nassschichtstärke)
Verbrauch Trockenmörtel	ca. 3,8 kg/m <sup>2</sup> - für 2 Beschichtungen
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5 °C Luft-, nicht unter + 10 °C Bauteil-, bis max. + 25 °C Lufttemperatur
Trockenzeit 1.+2. Schicht	ca. 3-4 Stunden
Begehrbar	Trockenzeit 2. Schicht / Begehrbarkeit nach ca. 1 Tag
Verlegung von Fliesen und Platten	sobald begehrbar
Voll belastbar	nach ca. 3 Tagen
Beckenbefüllung	nach ca. 7 Tagen
Temperaturbeständigkeit	- 20 °C bis + 80 °C
Baustoffklasse	B2, normal entflammbar nach DIN 4102

Für alle Anwendungen gilt: Der Aufbau des Abdichtungssystems (AIV-F) unter Verwendung der einzelnen Komponenten ergibt sich aus den Angaben im AbP (siehe jeweiliges Kapitel).

## BOSTIK HOTLINE

Smart help  
+ 49 (0) 5425 801-0



## Bostik GmbH

Papierfabrikstraße 1 · A-4600 Wels

Tel.: +43 72 42 5 30 -10 · Fax: +43 72 42 5 30 -12

E-Mail: info.austria@bostik.com

www.bostik.de